

Aufklärungsbogen / Fragebogen Herz - CT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Die Computertomographie des Herzens (Herz-CT) ist ein modernes Diagnose-Verfahren welches mit hoher diagnostischer Sicherheit eine coronare Herzerkrankung ausschließen oder nachweisen kann. Sie ist das einzige Verfahren, welches nicht-invasiv, das heißt ohne Einbringung eines Katheters in den Körper die Herzkranzgefäße (Coronarien) sowie das Herz und umgebende Strukturen untersuchen kann. Die eigentliche Untersuchung dauert nur wenige Sekunden und wird unter Verabreichung eines jodhaltigen Kontrastmittels durchgeführt.

Mit unserem neuen Computertomographen der Fa. Philips sind detaillierte Aufnahmen des gesamten Herzens und der Herzkranzgefäße möglich.

Indikationen:

Abhängig von ihren Beschwerden und unter Berücksichtigung diverser Risikofaktoren (Bluthochdruck, Nikotinkonsum, Diabetes mellitus...) erfolgt von ihrem Internisten eine Risikoabschätzung über das Vorliegen einer coronaren Herzerkrankung (KHK). Bei einer niedrigen bis mittleren Wahrscheinlichkeit einer KHK erfolgt die Zuweisung zur Herz-CT über ihren behandelnden Internisten, in diesem Fall übernimmt die Gesundheitskassa die Kosten der Untersuchung. Bei hoher Wahrscheinlichkeit erfolgt die weitere Diagnose über sogenannte funktionelle Verfahren (Myokard-Szintigraphie, Stress-MRT...) oder direkt über eine invasive Herzkatheteruntersuchung.

Kontraindikationen:

Erhöhte Nieren- oder Schilddrüsenwerte

Schwangerschaft

Unverträglichkeit oder Kontraindikationen für Beta-Blocker oder Nitroglyzerin (siehe beigelegten Fragebogen), Kontrastmittelunverträglichkeit, Allergie gegen jodhaltiges Kontrastmittel

Untersuchungsablauf:

Bitte bringen Sie am Tag der Untersuchung den gemeinsam mit Ihrem Internisten/Kardiologen ausgefüllten Patientenfragebogen, sowie aktuelle Laborwerte (Kreatinin, bTSH) mit.

Am Tag der Untersuchung sollen Sie ein leichtes Frühstück einnehmen, ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wünschenswert.

Am Untersuchungstag KEINE Einnahme von koffeinhaltigen Getränken (Kaffee, Energy-Drinks, Tee, Cola usw.) und KEIN Nikotinkonsum!

Sollten Sie Medikamente einnehmen müssen so wird vorab festgelegt welche Medikamente Sie pausieren müssen und welche weiterhin eingenommen werden können.

Um eine optimale Bildqualität und Aussagekraft der Untersuchung zu erzielen kann es notwendig sein, dass ihre Herzfrequenz medikamentös gesenkt werden muss.

Sollte ihre Herzfrequenz über 60 Schlägen/Minute liegen erhalten Sie von uns 1 Stunde vor der Untersuchung eine blutdruck- und herzfrequenzsenkende Tablette (Beta-Blocker Metoprolol) verabreicht. Sollte ihre Herzfrequenz weiterhin über 60 Schlägen/Minute liegen wird ihnen knapp vor der Untersuchung derselbe Wirkstoff nochmals über die Vene injiziert. Ihre Fahrtüchtigkeit kann dadurch beeinträchtigt werden, weshalb im Anschluss an die Untersuchung das Lenken von Kraftfahrzeugen und die Inbetriebnahme großer Maschinen am Untersuchungstag vermieden werden sollte!

Um eine Optimierung der Bildqualität zu garantieren verabreichen wir unmittelbar vor dem Untersuchungsbeginn ein weiteres gefäßerweiterndes Medikament unter die Zunge (Nitroglycerin-Spray).

Kalzium-Scoring:

Dies ist eine native (Untersuchung ohne Kontrastmittel) Computertomographie (CT) des Herzens um den Verkalkungsgrad der Herzkranzgefäße zu bestimmen die vor der eigentlichen Koronarangiographie durchgeführt wird. Sollte diese Untersuchung eine zu starke Verkalkung der Gefäße ergeben wird die Untersuchung beendet, da die Bildqualität durch die Verkalkungen eingeschränkt ist. Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit einer signifikanten coronaren Herzkrankheit so hoch, dass die weiterführende Abklärung über funktionelle Bildgebung (Herz-Szintigraphie, Stress-MRT) oder allfällig eine Herzkatheteruntersuchung erfolgt.

CT-Koronarangiographie:

Nach dem Kalzium-Scoring wird die CT-Koronarangiographie mittels Verabreichung eines jodhaltigen Kontrastmittels durchgeführt. Das plötzliche Auftreten eines Hitzegefühls oder eines eigenartigen Geschmacks im Mund ist nach Kontrastmittelgabe nicht ungewöhnlich und darf nicht mit einer Kontrastmittelallergie verwechselt werden. Die CT-Koronarangiographie dient dem Nachweis bzw. dem Ausschluss von Verengungen, sowie bestimmten Verkalkungsmustern der Herzkranzgefäße und soll die weitere Therapie des Patienten mitbestimmen.

Während der Untersuchung ist eine kurze Atemstillstandphase notwendig, um die Bildqualität zu erhöhen, die dafür notwendigen Atemkommandos werden jedoch von Ihnen vor der Untersuchung mit unseren Mitarbeitern geübt. Auch wenn die Atemanhaltphase und damit auch die Dauer der Untersuchung nur wenige Sekunden betragen werden sehr viele Bilder aufgezeichnet. Die Nachbearbeitung und Befundung erfolgen innerhalb von 2 – 3 Werktagen.

Nach der Untersuchung bleiben Sie zur Nachbeobachtung für ca. 1 Stunde in unserem Institut und können anschließend nach Hause gehen.

Zusammenfassung:

Was muss ich mitbringen

- Bitte bringen Sie aktuelle Laborwerte (Kreatinin und basaler TSH-Wert) sowie Befunde von Voruntersuchungen mit. Falls vorhanden bitte auch um Mitnahme Ihres elektronischen Zugangscodes bzw. PINs!!
- Bitte lassen Sie den beigefügten Fragebogen durch Ihren zuweisenden Internisten/Kardiologen ausfüllen und bringen Sie diesen unbedingt am Untersuchungstag mit.
- Bitte bringen Sie eine Überweisung eines Kardiologen bzw. eines Facharztes für Innere Medizin mit entsprechender kardiologischer Erfahrung mit

Vor der Behandlung:

Sie sollten am Tag der Behandlung ein kleines Frühstück zu sich nehmen. Viel Trinken vor der Untersuchung ist durchaus erwünscht.

KEINE Einnahme von koffeinhaltigen Getränken (Kaffee, Tee, Energy-Drinks, Cola usw.).
Am Untersuchungstag KEIN Nikotinkonsum bis zur Untersuchung.

Bezüglich der von Ihnen eingenommenen Medikamente halten Sie bitte Rücksprache mit ihrem behandelnden Internisten anhand des beigelegten Fragebogens.

!!! Bitte unbedingt beachten !!!

Sie sollten am selben Tag nach der CT-Untersuchung keine Fahrzeuge oder Maschinen führen, da die verabreichten Medikamente die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können!

Patientenfragebogen

Nachname: **Vorname:** **Geburtsdatum:**
Größe cm **Gewicht** kg
HF: b/min **GFR:** ml/min **bTSH** mIU/l

1. Wurde bei Ihnen schon einmal eine Untersuchung des Herzens durchgeführt? ja nein
2. Ist bei Ihnen eine Allergie (z.B. Medikamenten- oder Nahrungsmittelallergie, insbesondere Jod) bekannt? ja nein
3. Sind bei Ihnen schon Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmittel durchgeführt worden? ja nein
4. Falls ja, sind dabei Unverträglichkeiten aufgetreten? ja nein
5. Besteht bei Ihnen eine Schilddrüsenüberfunktion? ja nein
6. Ist bei Ihnen eine Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) bekannt? ja nein
7. Ist bei Ihnen eine Einschränkung der Nierenfunktion bekannt? ja nein
8. Tragen Sie einen Herzschrittmacher, eine künstliche Herzklappe oder sind bei Ihnen Herzrhythmusstörungen bekannt? ja nein
9. Sind Sie schon einmal am Herzen operiert worden? ja nein
10. Ist eine Herzklappenerkrankung (Aortenklappenstenose) bekannt? ja nein
11. Besteht eine Kontraindikation gegen eine Betablockergabe z.B. COPD, Asthma bronchiale, etc. ja nein
 Wenn ja, welche? _____
12. **Bei Frauen** – besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ja nein
13. **Bei Männern** – nehmen Sie PDE-5-Hemmer (z.B.: Viagra, Cialis...) ja nein
 Wenn ja - sollten diese am Vortag und am Tag nach der Untersuchung, sowie am Tag der Untersuchung (72 Stunden) nicht eingenommen werden!

Einverständniserklärung:

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und sämtlich Punkte mit meinem Internisten/ Kardiologen besprochen. Zudem wurde ich von meinem zuweisenden Arzt über die bevorstehende Untersuchung aufgeklärt. Ich habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und ich benötige keine weitere Aufklärung oder Überlegungsfrist.

Ich willige einer Computertomographie meines Herzens ein.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift Patient)

.....
(Stempel, Unterschrift zuweisender Arzt)